GAGGIA





ATENCIÓN: MAQUINA DE USO **EXCLUSIVAMENTE PROFESIONAL**

MANUAL DE INSTRUCCIONES

ATTENTION: MACHINE FOR PROFESSIONAL USE ONLY

ANWENDUNG GEEIGNET

OPERATING INSTRUCTIONS

ATTENZIONE: MACCHINA PER USO MANUALE DI ISTRUZIONI **ESCLUSIVAMENTE PROFESSIONALE**

ACHTUNG: NUR FÜR PROFESSIONELLE BEDIENUNGSANLEITUNG

ATENÇÃO: MÁQUINA PARA USO MANUAL DE INSTRUÇÕES **EXCLUSIVAMENTE PROFISSIONAL**

ATTENTION: MACHINE À USAGE MODE D'EMPLOI



08895800 Ver.22-07/2020

Vor Inbetriebnahme der Maschine müssen die Bedienungs- und Anschlussanleitungen gelesen werden.

	<u>Seite</u>
1. Sicherheitshinweise	46
1.1 Symbole	
1.2 Sicherheitshinweise	
2. Modelle	49
2.1 Modelle Elektronisch	
2.2 Modelle Pulser	49
3. Allgemeine Beschreibung	50
3.1 Gesamtansicht	50
3.2 Bedienfeld	50
4. Installation und Inbetriebnahme	51
4.1 Vor der Installation	51
4.2 Installation	51 - 53
4.3 Programmierung der Kaffeedosierungen (*SM)	53
5. Tägliche Reinigung und Pflege	54
5.1 Reinigung außen	54
5.2 Automatische Reinigung der Gruppen	54
5.3 Teilentleerung des Kessels	54
5.4 Tägliche Pflege	54-55
6. Beleuchtungsmodi des Arbeitsbereichs (*SM)	55
6.1 Beleuchtung des Arbeitsbereichs (*SM)	55
6.2 Anzeigemodi und Beleuchtung des Tastenfelds (*SM)	56
7. Alarmmeldungen	57
8. Garantiebedingungen	57
9. Kontaktinformation	57



1. Sicherheitshinweise

1.1 Symbole



WARNUNG

Kann zu Schäden führen.



INFORMATIONEN

Wichtige und nützliche Informationen.



STROMSCHLAGGEFAHR

Kann zu Schäden führen.

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie Ihre neue Kaffeemaschine zum ersten Mal in Betrieb nehmen.

Bewahren Sie diese Anleitung an einem sicheren Ort auf, um bei Bedarf nachschlagen zu können.

Die unsachgemäße Verwendung dieser Maschine entbindet Quality Espresso von jeglicher Verantwortung.

1.2 Sicherheitshinweise

Installation

Die Maschine darf nur von autorisiertem Servicepersonal installiert werden. Der Hersteller lehnt jegliche Verantwortung für Schäden ab, die durch eine unsachgemäße Installation entstehen.

Transport

Für den manuellen Transport der Maschine zum Aufstellungsort wird die Verwendung von Handschuhen und mindestens zwei Personen empfohlen.

Lagerung

Die Lagertemperatur der Maschine darf nicht unter 5 oC fallen.

Bei Lagerung oder Transport der Maschine bei Temperaturen unter 0 $^{\circ}$ C muss der Hydraulikkreislauf entleert werden, um ein Einfrieren zu vermeiden.

Im Falle eines Einfrierens die Maschine an einem Ort mit einer Temperatur von über 10 oC aufstellen und warten, bis sie auftaut. Die Maschine darf auf keinen Fall vor dem Auftauen an das Stromnetz angeschlossen werden.

Aufstellungsort

Die Maschine sollte an einer geräumigen, zugfreien Stelle mit festem Untergrund installiert werden. Vermeiden Sie die Installation der Maschine auf feuchten oder heißen Flächen.

Stellen Sie die Höhe der Maschine über die Standfüße ein. Die Neigung in alle Richtungen darf nicht größer als 1° sein.

DE

Elektrischer Anschluss



Überprüfen Sie, dass Spannung, Frequenz und Leistung der Stromversorgung den Anschlusswerten auf dem Typenschild der Maschine entsprechen. Das Typenschild befindet sich am Rahmen unterhalb der Tropfschale.



Die Maschine ist korrekt installiert, wenn dies über einen der Leistung der Maschine entsprechenden thermomagnetischen allpoligen Schalter zusammen mit einem Fehlstromschalter mit einem Abschaltwert von 30 mA erfolgt.

Die Maschine muss in Übereinstimmung mit den örtlichen Elektroinstallationsvorschriften installiert werden. Die Elektroinstallation muss unbedingt über einen zuverlässigen Erdanschluss gemäß den oben genannten Normen verfügen. Quality Espresso lehnt jegliche Verantwortung für Schäden ab, die durch unsachgemäße Installation entstehen.

Es dürfen keine Verlängerungskabel oder Mehrfachstecker jeglicher Art zum Anschluss der Maschine an das Stromnetz verwendet werden. Das Netzkabel darf niemals eng aufgewickelt werden, weil es sich dann überhitzen könnte.

Handhabung



Arbeiten am Geräteinneren dürfen nur von autorisierten Servicetechnikern durchgeführt werden.

Die Reinigung und vorbeugende Wartung muss gemäß der im Handbuch oder vom technischen Dienst angegebenen Häufigkeit durchgeführt werden.

Der Hersteller lehnt jede Haftung für Schäden an der Maschine wegen Nichteinhaltung dieser Verpflichtungen sowie für Schäden aufgrund von falscher oder unsachgemäßer Verwendung ab.

Alle Komponenten der Maschine, einschließlich des Anschlusskabels, dürfen nur durch Original-Ersatzteile ersetzt werden. Wird das Netzkabel beschädigt, muss es durch den Hersteller, seinen Kundendienst oder ähnliches Fachpersonal ersetzt werden, um Gefahren zu vermeiden.

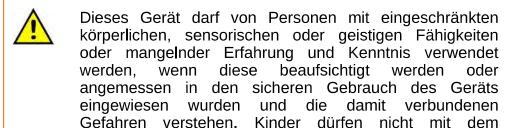
Trennen Sie die Maschine vor jeglicher Wartungsarbeit entweder über den Hauptschalter im Lokal oder durch Trennen des Netzkabels von der Stromversorgung.

Hinweis: Der Schalldruck des Geräts ist nicht höher als 70 dB.



Installieren Sie die Maschine auf einem festen Untergrund.

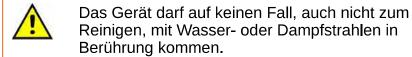






Verwenden Sie die Maschine nicht im Freien, es sei denn, sie ist gut gegen äußere Einflüsse (Wind, Regen, Nebel, usw.) geschützt.





Gerät spielen.

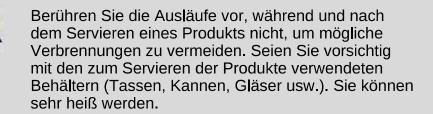


Berühren Sie die Maschine nicht barfuß oder mit nassen Schuhen, auch nicht mit nassen oder feuchten Händen.



Die Maschine darf nicht für andere als die in dieser Anleitung beschriebenen Produkte verwendet werden.









Vergießen Sie kein Wasser und stellen Sie keine nassen Behälter auf den oberen Teil der Maschine. Wasser kann durch die Lüftungsöffnungen eindringen und zu Schäden an der Maschine führen oder jemanden verletzen.

2.1 Elektronische Ausführung (automatisch)

Elektronisch 2 Gruppen



Elektronisch 3 Gruppen



TECHNISCHE MERKMALE					
Maschinentyp	1 Gr	Compac		2 Gr	2.0*
		Niedrig	Hoch	2 GI	3 Gr
Breite (B; in mm)	490	490	-	710	710
Höhe (H; in mm)	420	420	-	420	470
Tiefe (T; in mm)	520	520	-	520	520
Gewicht (Kg)	35	35	-	50	54
Hydrau l ikzufuhr (G)	3/8"	3/8"	-	3/8"	3/8"
Leistung Heizwiderstand (W)	2500	2500	-	260 0	350 0
Elektrische Leistung (W)	2700	2700	-	280 0	390 0
Kesselvolumen (Liter)	5	5	-	11,5	18

Elektronisch 1 Gruppe hoch



Elektronisch 2 Gruppe kompakt



2.2 Modelle Pulser (halbautomatisch)

Pulser 2 Gruppen



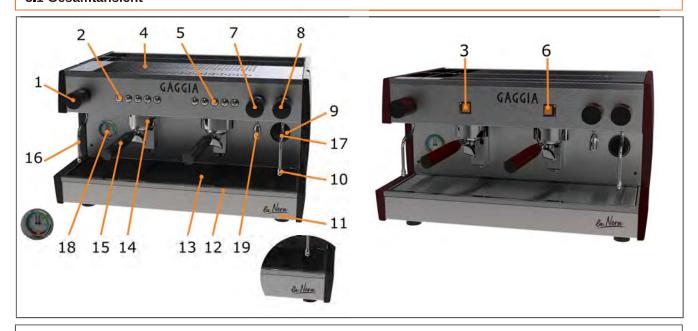


TECHNISCHE MERKMALE				
Maschinentyp	2 Gr			
Breite (B; in mm)	710			
Höhe (H; in mm)	420			
Tiefe (T; in mm)	520			
Gewicht (Kg)	50			
Hydraulikzufuhr (G)	3/8"			
Leistung Heizwiderstand (W)	2600			
Elektrische Leistung (W)	2800			
Kesselvolumen (Liter)	11,5			

DE

3. Allgemeine Beschreibung

3.1 Gesamtansicht



- 1- Dampfknopf links
- **2-** Tastenfeld Gruppe 1 (Elektronisch)
- **3-** Schalter Gruppe 1 (Pulser)
- 4- Ablage für Tassenaufwärmer
- 5- Tastenfeld Gruppe 2 (Elektronisch)
- 6- Schalter Gruppe 2 (Pulser)
- 7- Knopf für Heißwasser

- 8- Dampfknopf rechts
- 9- Hauptschalter
- 10- Dampfauslass rechts
- **11-** Füße
- 12- Tropfschale
- 13- Tassengitter
- 14- Brühgruppe

- **15-** Filterträger
- 16- Dampfauslass links
- 17- Griffschutz
- 18- Manometer
- 19- Wasserabfluss

3.2 Bedienfeld

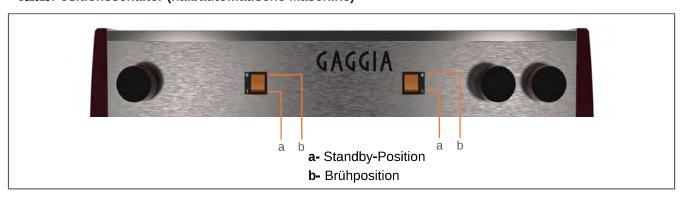
3.2.1. Wahltasten (automatische Maschine)



- a- Taster kurzer Kaffee
- c- Taster zwei kurze Kaffees
- e- Taster für Dauerbezug

- b- Taster langer Kaffee
- d- Taster zwei lange Kaffees

3.2.2. Positionsschalter (halbautomatische Maschine)



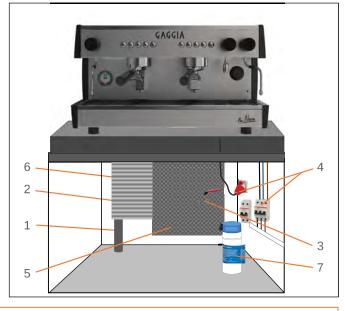
4. Installation und Inbetriebnahme

4.1 Vor der Installation

Die Maschine darf nur an Orten installiert werden, wo die Verwendung und Wartung auf geschultes Personal beschränkt ist. Die Raumtemperatur für den korrekten Betrieb des Geräts muss zwischen 5 und 35 °C liegen.

Vor der Installation prüfen:

- 1. Auslassrohr mit Innendurchmesser nicht unter 35 mm.
- 2. Wasserleitung von Netz zum Wasserenthärter (nicht im Lieferumfang der Maschine enthalten).
- 3. Absperrhahn mit Ausgang G 3/8" Gewinde
- 4. Steckdose mit Erdanschluss und thermomagnetischem Schutzschalter
- Wasserleitung vom Wasserenthärter zur Maschine (im Lieferumfang eingeschlossen).
- 6. Abflussrohr (im Lieferumfang eingeschlossen).
- 7. Wasserenthärter.



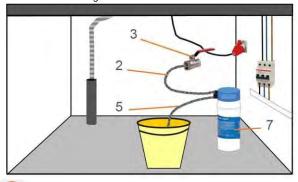
4.2 Installation (Nach Auspacken der Maschine muss folgendes getan werden)

Überprüfen, dass die Netzspannung mit der auf dem Typenschild und in der Maschinendokumentation angegebenen Spannung übereinstimmt.



Installation und Spülung des Wasserenthärters

- 1
- Gerät in entsprechenden Arbeitsbereich aufstellen und Wasseranschlüsse zum Wasserenthärterfilter herstellen (7). Bei geschlossenem Absperrhahn (3) den kurzen Schlauch (2) vom Absperrhahn (3) an den Eingang des Wasserenthärterfilters und den langen Schlauch an den Ausgang des Wasserenthärterfilters (5) anschließen
- Durch Öffnen des Absperrhahns den Ausgang des Wasserenthärters spülen und dabei die Herstellerangaben befolgen. Einen Eimer oder das Abflussrohr der Anlage selbst zum Ablassen des Wassers verwenden, bis das Wasser vollständig sauber austritt.



Der Wasserenthärter sollte so eingestellt werden, dass die Wasserhärte zwischen 5 und 8 dH° (8 - 14 fH°) liegt, um Kalkablagerungen zu vermeiden und eine optimale Produktqualität zu erhalten.

Wasseranschluss und Wasserzufuhr



- Ausgang des Wasserenthärterfilters an den Wassereinlass der Pumpe anschließen (8).
- · Absperrhahn öffnen (3).
- Sicherstellen, dass die durchgeführten Anschlüsse dicht sind und kein Wasser austritt.



DE

Installation des Abflussrohrs

Die Tropfschale herausnehmen und mitgeliefertes Wellrohr an den Ausgang der Tropfschale (siehe Abbildung) anschließen. Danach das andere Ende in das lokale Abflussrohr einführen.





Das Abflussrohr muss vollständig gerade sein und darf nicht durchhängen, um einen guten Abfluss zu erleichtern.

Elektrischer Anschluss

4

Die Maschine an eine geeignete Steckdose anschließen, die den örtlichen Elektroinstallationsvorschriften entspricht.

Die Maschine entsprechend der lokalen Netzspannung gemäß den Anweisungen auf dem am Installationskabel angebrachten Etikett anschließen, siehe Abbildung a).





Es dürfen keine Verlängerungskabel oder Mehrfachstecker jeglicher Art zum Anschluss der Maschine an das Stromnetz verwendet werden.

Das Netzkabel darf niemals eng aufgewickelt werden, weil es sich dann überhitzen könnte.

Inbetriebnahme (elektronische Maschinen)

Den Geräteschalter im Uhrzeigersinn drehen, um die Maschine einzuschalten.

Nach dem Einschalten erkennt die elektronische Steuereinheit, dass sich kein Wasserstand im Kessel befindet, und aktiviert das Magnetventil und die Pumpe, die beide aktiv bleiben, bis die Füllstandsanzeige den korrekten Wasserstand erkennt. Der Kesselheizwiderstand wird dann aktiviert und heizt das gesamte System auf.





Wenn das Steuergerät eine bestimmte Zeit lang keinen Wasserstand im Kessel erkennt, blinken alle LEDs der programmierbaren Taster dauerhaft.

Der Alarm erlischt durch Aus- und wieder Einschalten der Maschine. (siehe Abschnitt 6, Seite 13)

Inbetriebnahme (Pulser-Maschinen)

5

Den Geräteschalter im Uhrzeigersinn auf Position 2 drehen (Heizwiderstand deaktiviert).

Nach dem Einschalten erkennt die elektronische Steuereinheit, dass sich kein Wasserstand im Kessel befindet, und aktiviert das Magnetventil und die Pumpe, die beide aktiv bleiben, bis die Füllstandsanzeige den korrekten Wasserstand erkennt. Ab diesem Moment den Hauptschalter gegen den Uhrzeigersinn auf Position 1 drehen (Heizwiderstand aktiviert).





Dieses Modell verfügt nicht über einen Wasserstandsalarm am Kessel. Daher muss sichergestellt werden, dass sich Wasser im Kessel befindet, bevor der Heizwiderstand aktiviert wird.

Gruppen spülen

6

 Den Filterträger in die Brühgruppe einsetzen und den Taster für Dauerbezug (bei automatischen Maschinen) oder den Positionsschalter (bei halbautomatischen Maschinen) drücken, um die Gruppe zu spülen. Das Wasser etwa 30 Sekunden lang laufen lassen und warten, bis die Maschine die Arbeitstemperatur erreicht hat. Das Manometer sollte 1 bar Druck im Kessel anzeigen.







Presión de trabajo 1bar

7

• Während die Maschine heiß wird, bauen Sie die Mühle ein und stellen Sie den Mahlgrad sowie die Dosierung ein.

8

 Nachdem die Maschine die Arbeitstemperatur erreicht hat und der Mahlgrad eingestellt wurde, programmieren Sie die Kaffeedosierung (siehe Abschnitt 3.3, Seite 9).

Hinweis:

- Bevor Sie die verschiedenen Kaffeedosierungen programmieren, stellen Sie sicher, dass Mahlgrad und Kaffeemenge korrekt sind. Überprüfen Sie ebenfalls, dass die Pumpe korrekt auf 9 bar Druck eingestellt ist, indem Sie Kaffee in nur einer Gruppe zubereiten.
- Zur Ansicht des Pumpendrucks schauen Sie auf das Manometer an der Maschinenvorderseite links und prüfen Sie, welchen Druck der linke Druckzeiger markiert.

4.3 Programmierung der Kaffeedosierungen

- 1. Programmierung aufrufen
- 2. Dosierung programmieren
- 3. Programmierung beenden

1. Programmierung aufrufen

- 1.1 Die Maschine über den Geräteschalter ausschalten.
- 1.2 Den Taster für Dauerbezug der Gruppe 1 (Tastenfeld links) drücken und halten. Die Maschine durch Drehen des Hauptschalters auf "1" starten. Warten, bis die Kontrollleuchten der Tastenfelder erlöschen.



2. Dosierung programmieren

- 2.1 Den Taster für das Produkt gedrückt halten, das in Gruppe 1 programmiert werden soll, bis die Kaffeeausgabe aktiviert ist.
- 2.2 Warten, bis die gewünschte Dosierung erreicht ist, und denselben Taster drücken, um die Ausgabe zu stoppen.
- 2.3 Die Punkte 2.1. und 2.2. für alle programmierbaren Taster der linken Gruppe wiederholen.

Hinweis: Durch Programmieren der Gruppe 1 (links) werden alle übrigen Gruppen automatisch mit den gleichen Dosierungen programmiert. Wenn in einer Gruppe andere Dosierungen als in Gruppe 1 programmiert werden sollen, immer von links nach rechts mit der Programmierung fortfahren, indem die Punkte 2.1, 2.2 und 2.3. wiederholt werden, bevor die Programmierung endgültig beendet wird.

3. Programmierung beenden

3.1 Die Maschine über den Geräteschalter aus- und einschalten.

DF



5. Tägliche Reinigung und Pflege

 Um die notwendige Hygiene und eine gute Qualität des Endprodukts sowie eine längere Lebensdauer der Maschine zu gewährleisten, muss die Maschine täglich optimal sauber gehalten werden.

5.1 Außenreinigung

 Zum Reinigen der Maschine keine chemischen oder scheuernden Mittel verwenden, sondern nur ein mit Wasser angefeuchtetes Baumwolltuch. An den Tastenfeldern und Bereichen, die mit dem Produkt, der Dampfdüse, dem Heißwasserauslass, der Gruppe und dem Filterträger zusammenhängen, mit besonderer Vorsicht vorgehen.

5.2 Automatische Reinigung der Gruppen

Gleichzeitige Reinigung aller Gruppen

5.2.1 Reinigungszyklus starten

- a. Die Maschine über den Geräteschalter ausschalten.
- b. Das Reinigungszubehör der Maschine in jeden einzelnen Filterträger einsetzen und in jede Gruppe der Maschine einführen.





Die Reinigung sollte mindestens einmal monatlich mit einem Spezialreiniger erfolgen.

c. Den Taster für zwei lange Kaffees der Gruppe 1 (links) gedrückt halten, ohne loszulassen. Die Maschine über den Geräteschalter einschalten und warten, bis alle LEDs der entsprechenden Tasten für die Option "Dauerbezug" blinken. Die Reinigung endet nach 15 Zyklen. In jedem Zyklus werden das Elektromagnetventil der Gruppe und die Pumpe für ca. 6 Sekunden aktiviert, dann deaktiviert und bleiben danach in Standby.

5.2.2 Reinigungszyklus stoppen

Zum Abschalten des automatischen Reinigungsmodus die Maschine über den Geräteschalter aus- und wieder einschalten.

Unabhängige Reinigung einer Gruppe

Mit eingeschalteter Maschine den Taster für Dauerbezug der zu reinigenden Gruppe gedrückt halten, bis der Taster für Dauerbezug blinkt. Die Reinigung endet nach 15 Zyklen oder bei erneutem Drücken des Tasters für Dauerbezug.

Hinweis: Während die unabhängige Reinigung einer Gruppe läuft, kann mit der anderen Gruppe Kaffee zubereitet werden.

5.3 Manuelle Teilentleerung des Kessels

Um das Kesselwasser im guten Zustand zu halten, ist es wichtig, den Kessel wenigstens einmal monatlich teilweise zu entleeren. Dazu den manuellen Heißwasserhahn für Brühgetränke öffnen und Wasser ablaufen lassen. Sobald sich das automatische Befüllsystem aktiviert, den Hahn schließen, bis der angemessene Wasserstand im Kessel erreicht ist. Diesen Vorgang mehrmals wiederholen.

5.4 Tägliche Pflege

Zu Beginn des Arbeitstages

- Die Gruppe etwa 20 Sekunden lang betätigen, um das im Kreislauf verbliebene Wasser abzulassen.
- Überprüfen, dass das Wasser in einem einzigen Strahl und kontinuierlich aus der Düse kommt. Wenn das nicht der Fall ist, die Gruppe reinigen.
 - Lässt sich das Problem damit nicht lösen, Dichtung und Düse auswechseln.
- Die Reste von gemahlenem Kaffee vom Vortag aus der Dosiervorrichtung entfernen.
- 3. Überprüfen, dass die Kaffeedosierung und Mahlgrad korrekt eingestellt sind.
- Einen Kaffee zubereiten und überprüfen, dass dieser korrekt ausläuft.

Am Ende des Arbeitstages

- 1. Die zu mahlende Kaffeemenge je nach momentanen Verbrauch begrenzen, da der gemahlene Kaffee vom Vortag nicht verwendet werden soll.
- Die Gruppe (Düse und Ablassventil) unter Verwendung des mitgelieferten Reinigungszubehörs reinigen.
 Filter und Filterträger mit warmem Wasser reinigen und
- Filter und Filterträger mit warmem Wasser reinigen und gegen das Licht halten, um zu überprüfen, dass die Filterlöcher nicht verstopft sind. Den Filterträger in die Gruppe einsetzen, ohne ihn fest anzuziehen.
- 4. Das Dampfrohr mit einem feuchten Tuch reinigen und mehrere Male ausspülen.
- 5. Die Tropfschale von allen Kaffeeresten reinigen.



Nützliche Tipps

- 1. Oben auf der Maschine nicht mehr als drei Tassen übereinander stapeln.
- 2. Milch nicht erneut aufwärmen. Nur jeweils kleine Mengen erhitzen.
- 3. Vor Aufwärmen von Milch die Dampfdüse kurz öffnen, um sie durchzuspülen. Nach der Zubereitung erneut durchspülen und Rohrente, einem feuchten Tuch reinigen.







6. Beleuchtungsmodi des Arbeitsbereichs (*SM)

6.1 Beleuchtung des Arbeitsbereichs (*SM)

Beleuchtung des Arbeitsbereichs aktivieren oder deaktivieren

Gehen Sie zum Aktivieren und Deaktivieren der Beleuchtung des Arbeitsbereichs wie folgt vor.

- a. Die Maschine über den Hauptschalter ausschalten.
- b. Den Taster für einen kurzen Kaffee der Gruppe links drücken und ohne ihn loszulassen die Maschine einschalten. Dabei den Taster gedrückt halten, bis dessen LED aufleuchtet und wieder erlischt. Sobald die Aktivierung oder Deaktivierung dieses Modus abgeschlossen ist, startet die Maschine automatisch.



Beleuchtung aktiviert

• Der Arbeitsbereich für beide Gruppen ist dauerhaft beleuchtet.





Beleuchtung deaktiviert

 Der Arbeitsbereich für beide Gruppen ist nicht beleuchtet.







6.2 Anzeigemodi und Beleuchtung des Tastenfelds (*SM)

• Es stehen 3 verschiedene Beleuchtungsmodis für die Produktwahltasten und zur Aktivierung und Deaktivierung der Beleuchtung der Arbeitsablage zur Verfügung. Standardmäßig ist die Maschine auf den Modus 2 für die Tastenfelder eingestellt und die Beleuchtung des Arbeitsbereichs ist aktiviert.

Anzeige des Tastenfelds

Anzeigemodus 1

 a. Standardmäßig bleiben alle LEDs der Tastenfelder ausgeschaltet. Bei Druck auf einen Taster leuchtet die LED dieses Tasters auf und die anderen bleiben erloschen







Anzeigemodus 2

b. Standardmäßig sind die LEDs der Tastenfelder beleuchtet. Bei Druck auf einen Taster leuchtet die LED dieses Tasters dauerhaft und die anderen erlöschen.

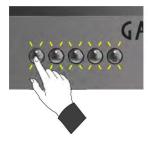






Anzeigemodus 3

c. Standardmäßig sind alle LEDs der Tastenfelder beleuchtet. Bei Druck auf einen Taster erlischt die LED dieses Tasters auf und die anderen leuchten dauerhaft.







Alarmmeldungen

Füllstand-Sicherheitsalarm

 Der Alarm wird durch Blinken aller LEDs der programmierbaren Kaffeetasten (kurzer Kaffee, langer Kaffee, zwei kurze Kaffees und zwei lange Kaffees) angezeigt. Er zeigt an, dass der Füllstandssensor die eingestellte Sicherheitszeit ohne Erkennen von Wasser im Kessel überschritten hat. Während der Alarm aktiviert ist, kann nur Kaffee mit dem Taster für Dauerbezug zubereitet werden, die anderen Tasten bleiben gesperrt. Um den Füllstandsalarm zu löschen, die Maschine am Geräteschalter aus- und wieder einschalten. Die Maschine beginnt dann, den Kessel wieder mit Wasser zu füllen. Wenn der Sensor immer noch kein Wasser erkennt, gibt die Maschine nach Ablauf der Sicherheitszeit erneut einen Sicherheitsalarm aus. Verständigen Sie in diesem Fall den technischen S ervice.



Alarm des Durchflussmessers

• Dieser Alarm wird durch Blinken aller LEDs der programmierbaren Kaffeetasten (kurzer Kaffee, langer Kaffee, zwei kurze Kaffees und zwei lange Kaffees) am Tastenfeld der gestörten Gruppe angezeigt. Dieser Alarm ermöglicht die Zubereitung von Kaffee mit allen Tasten am Tastenfeld, die Wassermenge ist jedoch nicht die programmierte. Am Ende wird die Dosierung aus Sicherheitsgründen unterbrochen und der Alarm erneut angezeigt. Verständigen Sie in diesem Fall den technischen Service.



8. Garantiebedingungen

Die Garantiezeit beträgt 12 Monate (ab Installationsdatum) auf alle Maschinenbauteile, die aufgrund eines Defekts den ordnungsgemäßen Betrieb der Maschine beeinträchtigen.

Die GARANTIE umfasst nur den kostenlosen Ersatz von Teilen mit Herstellungsfehlern. In keinem Fall bedeutet diesden Austausch der gesamten Maschine.

Von dieser Garantie ausgenommen sind Komponenten aus Glas, Gummi, Kunststoff sowie Elektroteile, die aufgrund von Schwankungen der Stromversorgung Schäden an anderen Komponenten verursachen oder deren Funktion beeinträchtigen. Ausgeschlossen sind auch alle Teile, die einer normalen Abnutzung unterliegen.

Maschinen, die von nicht autorisiertem Personal repariert oder gewartet wurden, oder diejenigen, an denen eine unsachgemäße Verwendung erkannt wird, verlieren jeglichen GARANTIEANSPRUCH.

Nur vom Hersteller autorisierte **TECHNISCHE DIENSTE** sind in der Lage, verlässliche Reparaturen mit **Original-Ersatzteilen** anzubieten. Alle Reise- und Arbeitskosten sowie notwendigen Spesen, die im Rahmen der Reparatur eines Produkts anfallen, trägt der Nutzer.



Kontaktinformation

Motors, 1-9 08040 Barcelona Tel.+34 93 223 12 00 Export Tel. +34 933 946 305 www.qualityespresso.net E-Mail: info@qualityespresso.net)E

GAGGIA